



Client Story

BLUE.DSGVO UNTERSTÜTZT ERFOLGREICH TIROL KLINIKEN INNSBRUCK

bei der Anonymisierung personenbezogener und spezifischer Patientendaten in medizinischen Dokumenten und verbessert interne Prozesse

Die Tirol Kliniken GmbH (bis 24. Juni 2015 TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH) wurde 1991 gegründet und ist der größte und vielfältigste Gesundheitsbetrieb Westösterreichs. Sie besteht aus verschiedenen Einrichtungen, die das Rückgrat der medizinischen Versorgung in Tirol bilden. Als Dach des Klinikverbundes betreibt und koordiniert die Tirol Kliniken GmbH die einzelnen.

Tirol Kliniken GmbH in Zahlen

- Knapp 8.550 MitarbeiterInnen
- 115.000 stationäre und 1,1 Mio. ambulante Behandlungen pro Jahr
- 65.800 operative Einzelleistungen pro Jahr
- 2.500 Betten mit 80 % Auslastungsgrad im Durchschnitt

VEREINFACHTE PROZESSE MIT BLUE.DSGVO

Blue.DSGVO verwendet künstliche Intelligenz (KI), die Patientendaten automatisch erkennt und anonymisiert. Durch die Verwendung eines umfassend trainierten und dennoch stets weiterlernenden Algorithmus erkennt Blue.DSGVO sehr genau die Patientendaten und macht sie unkenntlich. Medizinische Dokumente wie Krankenhausentlassungsberichte, Arztbriefe und Befundberichte werden nicht mehr manuell, sondern automatisch anonymisiert. Dadurch kann der Standard des TGF (Tiroler Gesundheitsfonds) eingehalten werden und die Privatsphäre des Patienten wird geschützt.

HERAUSFORDERUNGEN DER IMPLEMENTIERUNG

Die Künstliche Intelligenz musste darauf trainiert werden, nur ausgewählte Patientendaten zu anonymisieren und bestimmte wichtige Informationen nicht zu beachten, damit diese sichtbar bleiben. Da es sich hierbei um medizinische Dokumente handelte, war es zudem wichtig, den Algorithmus entsprechend auf spezifisch-medizinische Begrifflichkeiten zu trainieren.

WAS DER KUNDE SAGT

„Der stetig steigende Anonymisierungsbedarf stellte sich als zeitintensiver manueller Prozess heraus. Mit der intelligenten Softwarelösung Blue.DSGVO können wir diese spezielle Anforderung effizienter bewältigen und somit unser Personal entlasten.“

Pietro Lucillo, MA - I-Projektleiter